

Der Geschäftsstelle sind seit der Herausgabe des Merkblattes zur Durchführung des Tages des Buches von überall her Bestellungen auf „Material“, „Unterlagen“, „auf alles in Frage kommende“, „auf das notwendige Werbematerial“ zugegangen. Diese ungenauen Bestellungen stellen uns vor die Aufgabe zu überlegen, was am Ort des Bestellers zur Durchführung des Tages des Buches im einzelnen geschehen soll. Selbst wenn die Plakate, Presseartikel, Matern, Diapositive, Kurzfilme usw. fertig wären und wir die Mindest- bzw. Höchstmenge der teils kostenlos teils gegen geringen Zuschuß erhältlichen Exemplare schon verschicken könnten, so würde die wichtigste Aufgabe zum „Tag des Buches“ dadurch nicht gefördert werden nämlich: die Veranlassung zur Einberufung von Ortsausschüssen unter möglichster Mitwirkung der Behörden.

Ortsvereine, Behörden und Bibliotheken sind vom Reichsausschuß für den Tag des Buches und vom Städte- tag benachrichtigt; es gilt, gemeinsam Feiern zu veranstalten, Redner und Artikelschreiber zu gewinnen. Gelingt das in möglichst vielen Orten, so wird der Tag des Buches Bestand haben. Was der Börsenverein außer- dem herausbringt, wird rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Nicht durch die Schuld des Buchhandels (um damit auch auf verschiedene Anfragen zu antworten) ist die Entscheidung über den Termin zum Tag des Buches so spät getroffen worden. Bei uns häufen und überstürzen sich die Arbeiten. Wir müssen daher pro- grammäßig vorgehen. Über Handkarten, Zahl der erhältlichen Plakate und deren Verwendungsmöglichkeit und über Diapositive bringen wir morgen im Börsenblatt Anzeigen und Bestellzettel. Aufstellungen der zur Verfügung stehenden Artikel und Aufsätze werden folgen. Außer den zum Reichsverband des deutschen Schrifttums gehörenden Schriftstellern sind noch folgende Autoren vom Reichsausschuß für den Tag des Buches gebeten worden, sich an ihrem Ort als Redner für Feiern, als Artikelschreiber für die Presse, zu Rundfunkvorträgen den Ortsausschüssen und Behörden zur Verfügung zu stellen. Es wird sich empfehlen, daß sich die Ortsaus- schüsse mit Bezug auf jene Einladung auch mit den Schriftstellern in Verbindung setzen.

Rudolf S. Binding, Buchschlag/Hessen  
 Bruno H. Bürgel, Neubabelsberg b. Potsdam  
 Prof. A. Bartels, Weimar  
 Carl Zudmayer, Berlin-Grünwald  
 Anton Wildgans, Mödling b. Wien  
 Lulu v. Strauß, Jena  
 Börries v. Münchhausen, Windischleuba b. Altenburg  
 Josef Windler, Godesberg/Rh.  
 Adolf v. Hakfeld, Godesberg/Rh.  
 Paul Ernst, St. Georgen a. d. Stiefing, Steiermark  
 Alfred Kerr, Berlin-Grünwald  
 Gabriele Reuter, Berlin  
 Oskar Loerke, Berlin-Halensee  
 Rudolf Drescher, Berlin  
 Karl Rosner, Berlin  
 Jakob Schaffner, Berlin-Schöneberg  
 Fedor v. Zobelitz, Berlin  
 Wilhelm Hegeler, Blankenhain/Thür.  
 Walter Bloem, Burg Rieneck/Unterfranken  
 Heinrich Sohnrey, Berlin-Steglitz  
 Hans Brandenburg, München  
 Lion Feuchtwanger, Berlin-Wilmersdorf  
 Gustav Frenssen, Barst l. Holst.  
 Georg Engel, Berlin  
 Albert Ehrenstein, Berlin  
 Hanns Heinz Ewers, Düsseldorf u. Berlin  
 Ottomar Cnking, Dresden  
 Herbert Eulenberg, Kaiserswerth/Rh.  
 Hermann Burte, Lörrach/Baden  
 Hans Frank, Frankenhof b. Wickendorf/Mecklb.  
 Hans Friedrich Blund, Hamburg

Manfred Hausmann, Worpsswebe  
 Waldemar Bonsels, Ambach a. Starnberger See  
 Paul Oskar Höcker, Berlin  
 Else Lasker-Schüler, Berlin  
 Johannes Schlaf, Weimar  
 E. S. Kolbenheger, Tübingen  
 Franz Müller-Frerich, Grevel b. Derne/W.  
 Hans Christoph Kaergel, Dresden-Tolkewitz  
 Emil Ludwig, Ascona/Schweiz  
 Manfred Köber, Löwenstein b. Heilbronn  
 Eberhard König, Frohnau/Mark  
 Will Vesper, Meissen  
 Arnold Ullik, Breslau  
 Agnes Miegel, Königsberg i. Pr.  
 Wilhelm Schäfer, Ludwigshafen/Bodensee  
 Rudolf Strah, Gut Lambelhof, Post Bernau/Oberbay  
 Jakob Wassermann, Altauffsee/Steiermark  
 Hanns Johst, Oberallmannshausen/Starnberger See  
 A. L. Wegner, Neu-Glosow/Stecklinsee u. Berlin-Char-  
 lottenburg  
 Clara Viebig, Berlin-Zehlendorf  
 Erich Lilienthal, Berlin-Wilmersdorf  
 Willy Seidel, München  
 Alfons Paquet, Frankfurt a. M.  
 Heinrich Lersch, M.-Glabbach  
 Wilhelm Speyer, Berlin  
 Frank Thieß (Anschrift: durch J. Engelhorn's Nachf.,  
 Stuttgart)  
 Ina Seidel, Berlin  
 Arnold Zweig, Berlin-Grünwald  
 Stefan Zweig, Salzburg

Hat der Verlag seine Autoren hierzu aufgefordert?

Das Vortragsamt zeigt im Bbl. vom 28. II. an, wer von seinen Vortragenden zur Verfügung steht und für welche Gegend.

**Für den Bilderdienst sind uns noch originelle Photos willkommen.**